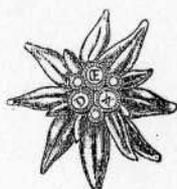


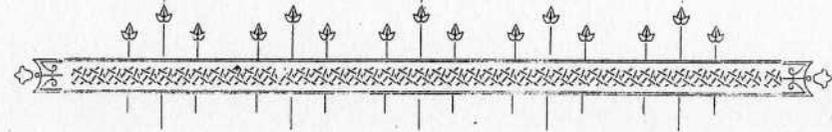
JAHRESBERICHT
DER
SEKTION VILLACH
DES
DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN
ALPENVEREINS
FÜR DAS
XXXVII. VEREINSJAHR 1906.



VILLACH 1907.

VERLAG DER SEKTION VILLACH DES DEUTSCHEN UND ÖSTERR. ALPENVEREINS.

DRUCK VON J. GITSCHTHALER IN VILLACH.



Zur gefälligen Beachtung!

1. Die P. T. Sektionsmitglieder werden ersucht, allfällige Wohnungsänderungen, sowie Unregelmäßigkeiten in der Zustellung der Mitteilungen der Sektionsleitung möglichst bald bekanntzugeben, damit die Zustellung der Vereinsschriften ordnungsmäßig vorsichgehen kann.

Direkte an den Zentralausschuß gerichtete Reklamationen finden, wenn überhaupt, so doch verspätet Berücksichtigung.

Alle Zuschriften sind an die Adresse: „*Sektion Villach des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines in Villach*“ ohne weitere Zusätze zu richten.

2. Anmeldungen von Neueitritten werden jederzeit entgegengenommen durch die Ausschußmitglieder oder die Gauvorstände.

Neueintretende erhalten die seit 1. Jänner erschienenen „*Mitteilungen*“ nachgeliefert.

3. **Austritte pro 1907** sind nach § 7 der Satzungen nicht mehr zulässig.

Austritte pro 1908 müssen schriftlich, und zwar **vor dem 1. Dezember 1907**, bei der Sektionsleitung oder den Gau-Vorständen angemeldet werden.

Wer dies versäumt, ist verpflichtet, den Mitgliedsbeitrag pro 1908 zu bezahlen.

4. Der Vereinsbeitrag ist bis 1. April 1907 an den Zahlmeister, Herrn Apotheker **Ferdinand Schneider**, oder an den betreffenden Gauvorstand abzuführen.

Im Falle der Nichteinsendung des Mitgliedsbeitrages trotz erfolgter Mahnung wird derselbe mittels Postauftrag eingehoben.

- 5. Der Jahresbeitrag beträgt bei Bezug der Zeitschrift (in Leinwanddeckel gebunden) 11 K 70 h
- bei Bezug der Zeitschrift nur broschiert 10 " 50 "
- " Verzicht auf die Zeitschrift (Jahrbuch) 8 " — "

6. Die Mitglieder werden ersucht, auf Reisen nicht nur das Vereinszeichen zu tragen, sondern auch die Mitglieds-karte mitzunehmen, welche allein als Legitimation dient, sowohl für die Erwirkung von Fahrpreisbegünstigungen, wie auch der Ermäßigungen an Gebühren auf den Hütten des Alpenvereins.

7. Die Ehefrauen der Mitglieder genießen auf den Hütten des Alpenvereins die gleichen Begünstigungen wie deren Männer und erhalten auf Verlangen eigene Legitimationen durch die Sektionsleitung ausgestellt.

Die Fahrpreisbegünstigungen sind aus den „Mitteilungen“ zu entnehmen.

8. Abstempelungen der Mitgliedskarte besorgen:

- Zahlmeister Ferdinand Schneider;
- Goldschmied Theodor Janisch;
- Stadtoberingenieur Ludwig Walter.

9. Vereinszeichen sind vom Zahlmeister zu beziehen zum Preise von 1 K 20 h pro Stück.

10. Es wird um gefällige Angabe von ausgeführten Hoch-touren und Reisen ersucht, da es hiedurch anderen Mitgliedern ermöglicht wird, sich über die betreffenden Gegenden Auskunft zu verschaffen.

11. Die Sektionsbücherei steht den Mitgliedern zur Verfügung und ist deren eifrige Benützung sehr erwünscht.

Im Bedarfsfalle wolle man sich an den Büchereiwart — Herrn Friedrich Kotzmuth, Beamter der Stadtgemeinde — wenden. Spenden für die Bücherei werden dankbarst von diesem entgegengenommen.

12. Bestellungen der im Verlage des Alpenvereins erschie-nenen Werke, Karten — insbesondere des Prachtwerkes „Atlas der Alpenflora“ — sind im Wege der Sektion zu bewerkstelligen.



Sektionsausschuß

für das Jahr 1907.

- | | |
|-------------------------------------|---|
| Josef Aichinger
Vorstand. | Ludwig Walter
Vorstand-Stellvertreter. |
| Ferdinand Schneider
Zahlmeister. | Dr. Friedrich Jesser
Schriftführer und Führerreferent. |

Ausschüsse:

- | | |
|------------------|--------------------|
| Othmar Huth | Friedrich Kotzmuth |
| Vinzenz Holubetz | Dr. Hans v. Krapf |
| Theodor Janisch | Rudolf Müller |
| Hans Pritz. | |

Ersatzmänner:

- | | |
|--------------------|----------------|
| Heinrich Haidvogel | Hans Hörtnagl. |
|--------------------|----------------|

Obmann der Rettungsstelle:

Josef Aichinger.

===== Gehilfen: =====

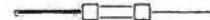
inzenz Holubetz. Friedrich Kotzmuth Ferd. Schrottenbach.

Rechnungsprüfer:

- | | |
|--------------|-----------------|
| Oskar Blobel | Theodor Voiges. |
|--------------|-----------------|

Gauvorstände:

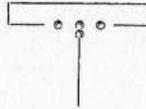
- | | |
|--------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Für Bleiberg:
Rudolf Woznitza. | 2. Für Tarvis:
Johann Siegel. |
|--------------------------------------|----------------------------------|



Hüttenschlüssel

werden an die Mitglieder gegen Ausfertigung des vorgeschriebenen Haftscheines ausgeliehen bei:

Stadtoberingenieur **Ludwig Walter**, Villach (Rathaus);
Goldschmied **Theodor Janisch**, Villach, Hauptplatz;
K. k. Postmeister **Tobias Scheidenberger**, Raibl;
Gastwirt **Josef Steiner**, Bleiberg;
Gastwirt **Johann Gailer**, Latschach;
Landwirt **Johann Hoja**, Otschena;
Apotheker **Frido Kordon**, Gmünd.



XXXVII. Jahresbericht

erstattet für das Jahr 1906 in der Hauptversammlung am
* 27. Februar 1907 *

vom Vorstande Ludwig Walter.

Das große Werk, welches nun schon seit drei Jahren die Tätigkeit der Sektionsleitung vor allem in Anspruch nahm, das größte, welches seit dem Bestande der Sektion unternommen wurde, der *Ausbau der Villacher Alpenhäuser am Dobratsch*, wurde — wenn auch nicht vollständig — fertiggestellt, so doch der Hauptsache nach und soweit vollendet, daß das Fehlende aller Voraussicht nach keine Schwierigkeiten mehr bereiten wird.

Freudigen Stolzes sehen wir nunmehr am Gipfel des Kärntner „Rigi“ das stattliche Gebäude in die Lüfte ragen und von vielen Seiten wurde die zweckmäßige Einteilung und das freundliche Äußere des Neubaues lobend anerkannt.

Was noch fehlt, ist lediglich die Beschaffung der Einrichtung, insoweit solche nicht von den alten Räumen herübergenommen werden kann, aber einer durchgreifenden Sichtung bedarf, und die Überstellung des Herdes.

Vielleicht wird die Verkleidung der Holzwände der Westseite als der Wetterseite mit einem geeigneten Materiale sich noch als notwendig erweisen.

Nachdem schon im Jahre 1905 die Hölzer für die Blockwände des ersten Stockes, den Dachstuhl und die Decken behauen und abgebunden und zum größeren Teil auf dem Bauplatz geschafft wurden, so handelte es sich vor allem, einen Unternehmer für die Maurerarbeiten ausfindig zu machen.

Angesichts der in letzter Zeit — jedenfalls als Folge der Bahnbauten — hervorgerufenen schwierigen Arbeiterverhältnisse war die Bewerbung um die Arbeiten keine besonders lebhaft. Es gelang uns doch eine Konkurrenz zu schaffen und die Mauerung zu annehmbaren Einheitspreisen zu vergeben, inbegriffen die Beschaffung und der Transport der Materialien zur Baustelle.

Dem Ersterer unter drei Bewerbern, Maurermeister *Sebastian Slaninig* in Völkendorf, mußten einige Konzessionen bezüglich der Sand- und Wasserbeschaffung gemacht werden, welche aber nicht sehr ins Gewicht fielen.

Bekanntlich hat sich das Frühjahr 1906 nicht besonders ausgezeichnet. Der Fahrweg zum Gipfel wollte um keine Zeit schneefrei werden, so daß, um den Transport der Werkzeuge und Lebensmittel für die Arbeiter zu ermöglichen, vorerst der Weg auf mehreren Strecken ausgeschaufelt werden mußte.

Die Vorrichtung für die Sandgewinnung erwies sich nicht als ausgiebig genug für den bedeutenden Bedarf, dafür gelang es in der Nähe brauchbares Materiale — wenn auch von minderer Qualität — aufzutreiben. Ein Teil Sand mußte von Bleiberg hinaufgeschafft werden.

Dafür hat die Wasserbeschaffung, dank der unerwarteten Ausgiebigkeit der Felsenzisterne beim alten Hause, der Schneelager in den Gruben und der reichlichen Niederschläge während der Bauzeit, wenig Anstände ergeben.

Bei einer Bau-Inspizierung wurde die Notwendigkeit erkannt, die Decken im alten Bleiberger Hause zu heben und vergrößerte Fenster einzubauen, ebenso die morschen Mauern an der Südostecke auszuwechseln, wodurch sich einige Mehrkosten ergaben.

Auch haben wir uns entschlossen, die Anwesenheit der Dachdecker zu benützen, um dem „Rudolf-Hause“ eine neue feuersichere Eindeckung mit Eternitschiefer zu verschaffen, so daß hoffentlich für längere Zeit Ausbesserungen nicht erforderlich sein werden.

Für die Wände der Zimmer im ersten Stock wurde die Verkleidung mit Korkstein und Gipsmörtelverputz angewendet, hiedurch zwar die Kosten nicht unwesentlich erhöht, aber dafür wohnliche Räume geschaffen und vor allem die Schalldichtigkeit nach Möglichkeit erzielt, die bekanntlich bei Holzwänden so viel zu wünschen übrig läßt.

Für die Pflasterung der Laube wurde uns von der Kunststeinfabrik des Herrn *Karl Stolz* in Villach die erforderliche Anzahl Platten unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Von der *k. k. Fachschule für Holzindustrie in Villach* wurde eine Fremdenzimmer-Einrichtung, welche bei der im Sommer

1906 in Villach stattgehabten Ausstellung allseitigen Beifall gefunden hat, gewidmet.

Wir sprechen für diese Zuwendungen hiemit den wärmsten Dank und zugleich die Hoffnung aus, daß es gelingen wird, bei Beschaffung der Einrichtung noch weitere Gönner zu finden. Von ein paar Seiten haben wir schon diesbezügliche Zusagen zu verzeichnen.

Der *Zentralausschuss* hat uns durch die vorzeitige Auszahlung der von der Generalversammlung in Leipzig bewilligten Subvention per 4000 Mark einen großen Dienst erwiesen und die Geldbeschaffung wesentlich erleichtert.

Die Baurechnungen können erst nächstes Jahr abgeschlossen werden, aber schon jetzt kann eine erhebliche Überschreitung des ursprünglichen Kostenvoranschlages per 25 000 K infolge vermehrter Leistungen und erhöhter Preise vorhergesehen werden. — Dafür wurde aber etwas Ganzes geschaffen und braucht der Sektion wegen der Abzahlung des Darlehens nicht bange zu sein.

Es werden sich ja vor allem die Einkünfte vom Hause infolge der besseren und vermehrten Unterkunftsgelegenheit und der vergrößerten und anheimelnden Restaurationsräume voraussichtlich wesentlich erhöhen; wir dürfen ferner erwarten, daß vonseiten der Zentrale unser Gesuch um einen Beitrag zu den 1906 ausgeführten Wegbauten, deren Kosten vorläufig ganz aus Sektionsmitteln gedeckt wurden, günstig erledigt werden wird; weiters hoffen wir aus dem Darlehensfonde des Gesamtvereines, welcher eine Verstärkung um 20.000 Mark erfahren hat, ein unverzinsliches Darlehen zu erhalten, dessen Abzahlung in kleineren Jahresraten nach Rückzahlung unserer Schuld an Herrn *F. X. Wirth* nicht schwer fallen wird, und schließlich dürfen wir ja auf die Unterstützung der Institute rechnen, von welchen wir bisher regelmäßig bedeutende Beträge zu unseren Unternehmungen erhielten, der *Kämtnr* und *Villacher Sparkasse* und des *k. k. Eisenbahnministeriums*. Es ist ja das was geschaffen wurde nicht allein im Vereinsinteresse geschehen, sondern ganz wesentlich geeignet zur Hebung des Fremden- und Touristenverkehrs im Lande beizutragen und dadurch das allgemeine Beste zu fördern.

Bei den übrigen fünf Hütten der Sektion waren Veränderungen in baulicher Beziehung nicht zu verzeichnen, obwohl die

Notwendigkeit solcher insbesondere bei der „Berta-Hütte“ sich immer mehr erweist. Die Eröffnung der Bahn Villach—Rosenbach ist zu so spätem Zeitpunkte erfolgt, daß sie auf den Besuch genannter Hütte noch keinen Einfluß ausüben konnte, dieser wird aber im nächsten Jahre zweifellos sich ergeben und gebieterisch eine Vergrößerung erfordern, die bei der Höhenlage der Hütte noch in der Waldregion keine allzu hohen Kosten erfordern wird.

Auch das „Manhart-Haus“ erweist sich angesichts des nun schon seit drei Jahren anhaltenden regen Besuches, der sich aber nicht gleichmäßig verteilt, sondern auf einzelne Tage konzentriert, als zu klein und wird der Zubau einer Küche nicht zu umgehen sein.

Der Besuch der Hütten hat auch in diesem Jahre im ganzen laut nebenseitiger Tabelle eine Vermehrung erfahren, wozu allerdings die „Seissera-Hütte“ hauptsächlich beigetragen hat, während die „Findenegg-, „Berta- und die „Villacher Hütte“ einen kleinen Rückgang zu verzeichnen haben.

Wie schon des öfteren erwähnt, geben die ausgewiesenen Besuchszahlen kein genaues Bild der Frequenz, da ein beträchtlicher Teil die Eintragung in die aufgelegten Bücher unterläßt, wenn auch häufig unabsichtlich. Besonders gilt dies erfahrungsgemäß für die leicht erreichbare und hauptsächlich ein Ausflugsziel darstellende „Seissera-Hütte“ und die „Villacher Alpenhäuser“ am Dobratsch.

Die vermehrte Frequenz ist umso bemerkenswerter, als die Witterung — wie bekannt — im Jahre 1906 wenig beständig und zum Besuche der Berge nicht sehr einladend war und Klagen über den nachteiligen Einfluß auf die Touristik zu hören sind.

Die Bewirtschaftung lag in denselben Händen wie im Vorjahre mit Ausnahme der „Berta-Hütte“, wo für die kranke und in letzter Zeit etwas griesgrämig gewordene *Mitza* eine jüngere Kraft im Dienste des Herrn *Johann Gailer* eintrat.

Im Allgemeinen haben wir Ursache, mit den Wirtschaftsleuten zufrieden zu sein und sind Klagen nur bezüglich der „Seissera-Hütte“ eingelangt, welche möglicherweise veranlassen werden, nachdem die gepflogenen Erhebungen auch gewisse Mißstände ergeben haben, da eine Änderung eintreten zu lassen.

Tabelle über den Hüttenbesuch im Jahre 1906

mit Ausweis über die Herkunft der Besucher, insoweit solche aus den aufliegenden Fremdenbüchern zu entnehmen sind.

Name der alpinen Unterkunftsstätte	Anzahl der Besucher im Jahre 1906:													Bemerkung													
	Kärnten	Österreich außer Kärnten	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Deutsches Reich	Frankreich	Italien	England	Rußland	Nordamerika	Anderer Länder und unbekannt	Männer	Frauen		Zusammen												
Villacher Alpenhäuser am Dobratsch	618	607	30	2	86	4	4	—	1	3	167	1175	347	1522	1510	+	12										
Manhart-Haus	154	207	3	—	22	—	9	—	1	—	1	352	45	397	362	+	35										
Findenegg-Hütte am Wischberg	145	63	3	—	5	—	1	—	1	—	—	197	21	218	230	—	12										
Berta-Hütte am Mittagskogel	158	93	6	—	9	—	—	2	—	—	33	245	56	301	343	—	42										
Villacher Hütte am Hoehalmspitz	15	31	2	—	5	—	—	—	—	—	—	46	7	53	26	—	9										
Seissera-Hütte	372	771	43	—	39	2	70	—	3	2	6	725	583	1308	1066	+	242									Hievon: 60 Übernachtungen	
Summa . . .	1462	1772	87	2	166	6	84	2	6	5	207	2740	1059	3799	3573	+	226										

Alle Anerkennung verdienen der Wirtschaftler am Dobratsch, Herr *Josef Horner*, welcher trotz der durch den Bau hervorgerufenen Erschwernisse und Unbequemlichkeiten sich immer zu helfen wußte — und die beiden Raibler, *Pertosi* und *Baumgartner*, welche, ersterer die „Findenegg-Hütte“, letzterer die „Manhart-Hütte“ betrauten, und manches Lob der Besucher ernteten.

Nicht unerwähnt wollen wir den Umstand lassen, daß der Besuch des Dobratsch-Hauses nun auch im Winter sich zusehends hebt und hieran die Propaganda, die Herr *Horner* entfaltete, jedenfalls hervorragenden Anteil hat.

Es ist aber auch das Terrain für Ski-Fahrer ein selten günstiges, denn zumeist ist der Weg durch die Waldregion bis zur „Otto-Hütte“ von Holzfuhrn gut ausgefahren und bieten die vollkommen lawinensicheren Hochflächen darüber hinaus prachtvolle, abwechslungsreiche, gute Fahrbahnen.

Wie in den Vorjahren wurden der Sektion die unentgeltliche Lieferung der reichsdeutschen Blätter „*Münchener Neueste Nachrichten*“ und „*Berliner Vossische Zeitung*“ in freundlichster Weise angeboten, wovon wir von ersteren für drei Hütten, von letzterer für die „Dobratsch-Häuser“ Gebrauch machten.

Wir verdanken den beiden Verwaltungen das Entgegenkommen wärmstens.

An Wegbauten und -Markierungen wurde im Berichtsjahre Beträchtliches geleistet.

Bevor ich hierüber eingehender berichte, drängt es mich, zweier Mitglieder zu gedenken, welche sich um die Durchführung derselben ganz besondere Verdienste erworben haben. Es sind dies: unser auch anderweitig tätiges Ausschußmitglied, Herr *Holubetz* und Herr *Schrottenbach*, die die umfangreichen Arbeiten zum Teil selbst ausführten, zum Teil und mit Erfolg leiteten, hiebei weder Mühe noch Entbehrungen scheuten.

Durch die Ausführung im Taglohn und die ständige Überwachung der Leute gelang es, die Kosten bedeutend herabzumindern und bringe ich den beiden Herren den besten Dank der Sektion auch an dieser Stelle zum Ausdrucke.

Neben der *Ergänzung* der im Vorjahre markierten Wege und Steige durch Anbringung von Wegtafeln, und zwar:

Dobratsch auf den Anstiegen von Villach über die Oberdörfer, Mittewald, Heiligengeist, Bleiberg und Nötsch . . 65 Stück;

Luschari von Tarvis über Florianka 10 Stück;
Mittagskogel von Latschach zur „Berta-Hütte“ 34 „
Manhart von Tarvis — Römertal 7 „
Wischberg von der „Seissera-Hütte“, Spranja, Bärenlahnscharte zur „Findenegg-Hütte“ 7 „

wurden *Neumarkierungen* vorgenommen, und zwar am:

Dobratsch die Anstiege über Heiligengeist und von Nötsch aus, ferner der neue Weg von Arnoldstein über die Rote Wand und dieser an der Abzweigstelle mit einer provisorischen Wegtafel versehen;

Luschari der Alpenvereinsweg Tarvis über Florianka;

Mittagskogel von Latschach zur „Berta-Hütte“ und zum Gipfel;

Manhart der Anstieg durchs Römertal zur Hütte und zum Gipfel; ferner an *neuen Wegbauten* geleistet:

am *Dobratsch* der neue Steig von Arnoldstein aus;

im *Manhartgebiet* der neue Römertalsteig, der mit 76 m Drahtseilen versichert wurde;

im *Wischberggebiet* die Versicherung im oberen Teil der Bärenlahnscharte zur Erleichterung der Passage, wenn die Scharte mit Schnee und Eis ausgefüllt ist und sich die Randkluff bildet.

Die alte „Wischberg-Hütte“ wurde ausgebessert und kann als Unterstand noch jahrelang dienen.

Die Drahtseilversicherung in der Bärenlahn erfordert noch eine Ergänzung, ebenso sind für die Abstiege von der „Manhart-Hütte“ über die Lahnscharte, Travnik und Odmerscharte noch einige Wegtafeln erforderlich.

Diese Arbeiten und die Markierung des Anstieges auf die Görlitze, des Oswaldibergs und des Wollanig sollen 1907 zur Durchführung gelangen.

Die Kosten der genannten Wegbauten sind im Rechenschaftsberichte des Näheren ausgewiesen.

Für den Wegbau auf den Dobratsch von Arnoldstein aus steht ein Beitrag der dortigen Interessenten und Förderer in Aussicht.

Bei diesem Wegbau hatten wir einige Einwendungen der Jagdbesitzer zu überwinden; es ist das erstemal, daß wir solche zu verzeichnen haben. Zum Glück war es möglich, den Weg derart zu führen, daß das Jagdgebiet, der wohl allzu vorsichtigen

Jagdherren nicht berührt wurde, und müssen wir mit Dank das Entgegenkommen der *k. k. Forst- und Domänen-Direktion* anerkennen, welche die Anlage durch das Gebiet der Religionsfondsherrschaft Arnoldstein unter annehmbaren Bedingungen gestattete.

Durch diesen, zwar von Ortskundigen schon seit langem benutzten, aber den Touristen kaum bekannten Anstiegsweg, wurde eine Route geschaffen, welche die Besteigung des Dobratsch von Villach aus in kürzester Zeit ermöglicht. Freilich gibt es da ein paar recht saftige Kniebeißer zu überwinden und wird der Weg daher nur von Touristen zu benützen sein, welche sich aus solchen nichts machen und Mangel an Zeit leiden.

Mit dem Römertalweg zur „Manhart-Hütte“ wurde ein altes Projekt zur Durchführung gebracht, und dürfte allen Bergsteigern eine Freude bereitet werden, welche das Wandern durch stille, entlegene Täler lieben und gewiß gibt es deren genug, welche solches jenem über staubige Landstraßen vorziehen, auch wenn eine Kürzung damit nicht verbunden, und an erstiegener Höhe ein paar hundert Meter dabei verloren gehen.

Die Erbauer haben eine am Wege gelegene Quelle mit ausgezeichnetem Wasser und in prächtiger Lage zu Ehren unseres vielverdienten, umsichtigen Zahlmeisters „*Ferd. Schneider-Quelle*“ benannt.



Die Mitgliederbewegung betreffend, kann auch im Berichtsjahre ein, wenn auch nicht bedeutender, so doch angesichts der verhältnismäßig zahlreichen Abgänge erfreulicher Zuwachs verzeichnet werden.

Es standen 38 Austritten und Abgängen durch Todesfälle 43 Neubetritte gegenüber, so daß die Sektion Ende 1906 mit einem Stande von $359 + 5 = 364$ Mitgliedern abschloß. Die Zunahme der Mitgliederzahl ist nun schon seit mehr als zehn Jahren zu verzeichnen und dürfte auch in Zukunft anhalten.

Für das Jahr 1907 haben wir schon eine erhebliche Anzahl Anmeldungen zu verzeichnen.

Fünf Mitglieder wurden uns durch den Tod entrissen, darunter die hochbetagten Gründer Kaufmann *Karl Fürst* und Rechtsanwalt *Dr. Friedrich Settari* in Villach.

Letzterer — ein Tiroler — in den Jugendjahren der Sektion durch kurze Zeit deren Vorstand, hat sich beim Bau des „Manhart-hauses“ eifrig beschäftigt und bis in die letzte Zeit an dem Wirken der Sektion lebhaften Anteil genommen.

An den Herren *Josef Pabstmann*, Glasermeister in Villach, und *Johann Mowinkel*, königlich dänischer Konsul in Venedig — einem ständigen Sommergaste in Tarvis —, haben wir treue Anhänger, desgleichen auch in dem gegen Ende des Jahres verschiedenen Kaufmann *Antonio Seppenhofer* in Görz — eines der ältesten Mitglieder — einen eifrigen Touristen und einen der besten Kenner der südlichen Bergwelt zu betrauern.

Die Sektion wird den Dahingeschiedenen ein treues Andenken bewahren.



Unsere Rettungsstellen hatten glücklicherweise in keinem ernsteren Falle zu intervenieren.

Der Fall *Dr. Gödel* am Manhart ereignete sich im Gebiete der Sektion Krain. Rettungsstelle Weissenfels.

An einer ganz eigenartigen Rettungsaktion nahm dieselbe Anteil, indem sich eine *Partie italienischer Touristen*, welche bei einer Wanderung an der italienisch-görzischen Grenze von der k. k. Gendarmerie aufgegriffen und abgeführt wurde, an die Sektion um Hilfe zur Befreiung wandte.

Wir dürfen annehmen, daß unsere telegraphischen Bitten an die k. k. Behörden dazu beigetragen haben, daß die italienischen Freunde bald aus ihrer nicht gar angenehmen Zwangslage befreit wurden und freuen uns darüber, daß sich selbe unsere Mithilfe erbaten.

Vielleicht gelingt es den Bemühungen der alpinen Vereinigungen der verschiedenen Staaten, welche ja gekrönte Häupter und viele hochgestellte Persönlichkeiten zu ihren Mitgliedern zählen, auch jenen Gefahren vorzubeugen, mit welchen das Wandern in den Grenzgebieten heute verbunden ist.

Eine Beratung dieser Angelegenheit auf einem internationalen Kongresse anzuregen, fühlt sich jedoch die Sektion nicht bedeutend genug. — Der Gedanke könnte aber möglicherweise doch an anderer Seite aufgegriffen werden und wurde deshalb ausgesprochen.



Zur Besprechung des Führerwesens übergehend, ist zuerst zu erwähnen, daß die Abhaltung eines Führerkurses im Jahre 1906 unterblieb wegen zu geringer Anzahl der Anmeldungen aus dem Gebiete im Osten der Alpen, wo ja das Führerwesen auch nicht jene Bedeutung hat, als in den westlichen Teilen mit den vielen Gletschertouren.

Am 10. Juni wurde in Tarvis der Führertag abgehalten, zu dem sich auch der geehrte Zentralpräsident Professor *Doktor Ipsen* einfand.

Bergführer *Vinzenz Rachoy* in Faak meldete die Niederlegung der Konzession an und erbat sich die Zuerkennung der Altersrente. Wir haben uns bemüht, für ihn eine Unterstützung zu erlangen, da er wegen Mangel der erforderlichen Anzahl Touren nach der Geschäftsordnung der Führerkassa zum Bezug einer Altersrente nicht berechtigt erscheint.

Auch der Bergführer *Franz Schönberg* in Tarvis hat sich vom Führerberufe zurückgezogen.

Für diesen und den bereits im Vorjahre zurückgetretenen alten *Josef Kandutsch* in Wolfsbach wurden bereits passende Ersätze ausfindig gemacht und wird die Autorisierung derselben als Träger veranlaßt werden.

Mit *Josef Sacha* ist es gelungen, eine tüchtige Kraft (mit dem Sitze in Villach) zu gewinnen und möchten wir nur wünschen, daß ihm recht oft Gelegenheit zur Ausübung seines Berufes geboten würde. *Josef Sacha* wohnt Italienerstraße Nr. 77 und ist in der Umgebung wohl bewandert, ebenso intelligent, wie bescheiden, so daß er bestens empfohlen werden kann.

Vinzenz Simtschitz in Latschach hat seine Legitimation verloren und scheint sich um eine neue nicht kümmern zu wollen, so daß auf ihn nicht mehr zu rechnen ist.

In Heiligengeist wurde *Simon Gietler*, in Bleiberg *Johann Janschitz* als Träger für die Dobratschpartien aufgestellt.

Mit der „Sektion Krain“ wurde der Führertarif für die Manhartgruppe vereinbart und wird, da er nun die Genehmigung der drei Bezirkshauptmannschaften Radmannsdorf, Villach und Tolmein erhielt, demnächst zur Ausgabe gelangen.

Für die Umarbeitung der Führertarife für die Raibler und Kanaltaler Gruppe, westliche Karawanken, Dobratsch und Umgebung von Villach sind bereits Vorbereitungen getroffen.



Die Sektionsbücherei erfreute sich im Berichtsjahre einer recht erfreulichen Inanspruchnahme.

Der Bücherstand erfuhr eine ansehnliche Vermehrung, teils durch Spenden von Mitgliedern, teils durch Ankauf aus dem von der Sektion zugewiesenen Betrage.

Von den Neuanschaffungen verdienen besondere Erwähnung „Bergfahrten“ von Normann Neruda und Purtschellers „Über Fels und Firn“, ferner die neun Ravenstein Karten der Alpen.



Über das „Relief von Kärnten“ liegt folgender Bericht des Herrn Direktor *Gustav Goebel* vor:

„Bis auf die Versetzung zweier Sektionsbilder und einiger kleinerer Abschlußstücke am westlichen Teile sind die plastischen Arbeiten für das Relief im Jahre 1906 beendet worden.

Für die noch fehlenden Teile sind die Vorarbeiten in Angriff genommen, so daß der Aufbau und die Versetzung im Laufe des nächsten Sommers veranlaßt werden kann, wornach die gesamte plastische Arbeit durchgeführt sein wird.

Es wird sich nun zunächst darum handeln, eine entsprechende Bedachung des Raumes, welchen das Relief einnimmt, zu schaffen.

Ich empfehle diesbezüglich die Erstellung eines einfachen Holzbaues, für welchen ich eine Skizze übermittle.

Ist die Bedachung hergestellt, dann mögen die zur vollständigen Ausfertigung noch erforderlichen Arbeiten, als Bemalung und kartographische Bezeichnung, an die Reihe kommen. — Diesbezüglich werde ich seinerzeit entsprechende Vorschläge erstatten.

Das Erfordernis für diese Arbeiten wird sich beiläufig stellen:

Pavillon	4000 K
Polychromierung	1200 „
Diverse	500 „
Summa	5700 K.“

Zu diesem ist hinzuzufügen, daß die vorhandenen Fonds nun aufgezehrt erscheinen und von der Sektion ein Zuschuß geleistet werden mußte, sowie, daß noch einige Rechnungen ausständig sind.

Da aber nur noch geringfügige Arbeiten zur Fertigstellung erforderlich sind und auch schon einiges vorbereitet ist, so werden die Kosten nicht bedeutend sein.

Wir haben uns an die *Villacher Sparkasse* um eine Unterstützung für diesen speziellen Zweck gewendet und hat die Direktion in munifizenter Weise den Betrag von 800 K gespendet. Hiemit wird freilich das Ausreichen nicht ganz gefunden werden und der Rest im Wege einer Sammlung aufgebracht werden müssen, von der wir uns umso mehr Erfolg versprechen, als es sich um ein Werk handelt, welches der Stadt Villach vor allem zugute kommt und den Alpenvereinszwecken etwas ferner liegt, andererseits die Fertigstellung und allgemeine Zugänglichmachung von allen Seiten gewünscht wird.



Zu Akten der Wohltätigkeit, die sonst fast jedes Jahr zu verzeichnen waren, hatten wir diesmal keine Veranlassung. Ein paar Gesuchen um Unterstützungen und milde Beiträge konnten wir nicht Folge geben.



In der Pflege der Geselligkeit sind wir anderen Sektionen gegenüber wohl weit zurück; Schuld daran sind die örtlichen Verhältnisse, denn der Sektion fehlt es an einer geeigneten Persönlichkeit, einem Geselligkeitsmeier — wenn ich den Ausdruck gebrauchen darf —, andererseits ist der Kreis der Teilnehmer an Vorträgen und anderen Unterhaltungen ein beschränkter, und oft ist geradezu jeder Tag der Woche schon im Voraus vergeben für Veranstaltungen von anderen Vereinen oder Gesellschaften.

Wir können daher nur auf das Kränzchen, welches die Sektion in herkömmlicher Weise veranstaltete, hinweisen, welches gut besucht war und in anregendster Weise verlief. Das rührige Komitee, an dessen Spitze Stadtbaumeister *Müller* stand, hat sich den besten Dank der Sektion verdient.

Die Vertretung der Sektion bei der Hauptversammlung des Gesamtvereines in Leipzig hat Berichterstatter übernommen, welchem auch die Stimmen der Sektion Krain und Cilli übertragen wurden.

In einem der nächsten Jahre nach Eröffnung der Tauernbahn wird zweifellos die Frage an Villach oder Klagenfurt herantreten, den Alpenverein zu sich zu laden, wobei nur die Bequartierungs- und Lokalfrage größereren Schwierigkeiten begegnen dürfte.

Bei der Eröffnung der „Klagenfurter Hütte“ am Hochstuhl übernahm Ausschußmitglied Herr *Friedrich Kotzmuth* in dankenswerter Weise die Vertretung der Sektion und die Beglückwünschung unserer lieben Nachbarn vom Karawankengau.



Wieder ist ein Jahr, das XXXVI. seit der Gründung der Sektion, nur zu rasch, verronnen.

Ohne Überhebung glaubt die Vereinsleitung aussprechen zu dürfen, daß in der abgelaufenen Periode wieder ein erheblicher Fortschritt zu verzeichnen und Bleibendes geschaffen worden ist.

Aber Vieles bleibt noch zu tun übrig, zu schaffen und zu reformieren.

Möge die Zukunft die Sektion noch weiter erstarken sehen, blühen und gedeihen und mitwirken an der stillen, aber zielbewußten und erfolgreichen Kulturarbeit, welche der *Deutsche und Österreichische Alpenverein* auf weitem Gebiete jahraus, jahrein leistet.

Heil!

Rechenschafts- für XXXVII. Vereinsjahr der „Sektion Villach“ des Jahr

Einnahmen	K	h	K	h
Manhart-Haus:				
Hüttengebühren	208	40		
Findenegg-Hütte am Wischberg:				
Hüttengebühren	185	—		
Seissera-Hütte:				
a) Hüttengebühren	K 85—			
b) Lebensmittelerlös	" 1411·54		1.496	54
Villacher Alpenhäuser:				
a) Pacht	K 600—			
b) Kränzchen-Erträgnis	" 280·06			
Subventionen zum Baue:				
a) Des hohen k. k. Eisenbahnministeriums "	300—			
b) Der Kärntner Sparkasse in Klagenfurt "	300—			
Spenden zum Baue:				
a) Der Villacher Sparkasse	" 750—			
b) Der Kärntner Sparkasse in Klagenfurt "	1000—			
c) Eine Überzahlung	" 2·30			
d) Der Zentrale pro 1907 4000 Mk. =	" 4701·52		7.933	88
Darlehensaufnahme			15.000	—
Berta-Hütte:				
Hüttengebühren	201	03		
Villacher Hütte:				
a) Hüttengebühren	K 66·40			
b) Lebensmittelerlös	" 29·57		95	97
			25.120	82
Fürtrag			25.120	82

Bericht das Deutschen und Österreichischen Alpenvereines. 1906.

Ausgaben	K	h	K	h
Manhart-Haus:				
a) Erhaltung	K 18·23			
b) Neuanschaffung	" 31·28		49	51
Findenegg-Hütte:				
a) Erhaltung	K 45·53			
b) Neuanschaffung	" 21·90		67	43
Seissera-Hütte:				
a) Lebensmittel	K 1064·99			
b) Erhaltung	" 45·41			
c) Neuanschaffung	" 75—			
d) Bewirtschaftung	" 326·18		1.511	58
Villacher Alpenhäuser:				
a) Erhaltung	K 182·12			
b) Neuanschaffung	" 621·64			
c) Maurerarbeiten	" 7756·23			
d) Zimmermannsarbeiten	" 10.000—			
e) Spengler	" 500—			
f) Maler	" 600—			
g) Schlosser	" 240 40			
h) Blitzableiter	" 83·10			
i) Remuneration und Gleichenfest der Arbeiter	" 40—			
k) Ehrung der Bauleitung	" 498·60		20.522	09
Berta-Hütte:				
a) Erhaltung	K 13·33			
b) Neuanschaffung	" 9·60		22	93
			22.173	54
Fürtrag			22.173	54

Einnahmen	K	h	K	h
Übertrag	25.120	82
Diverse:				
Zinsen der Graf Karl Steig-Stiftung	80	—
„ „ Postsparkasse	22	62
Erlös für Ansichtskarten	97	56
„ „ Besorgungen an Mitglieder	65	35
Jahresbeitrag der Mitglieder	3.669	15
Kursdifferenz	6	55
<hr/>				
Summa der Einnahmen	29.062	05

Ausgaben	K	h	K	h
Übertrag . . . . .	.	.	22.173	54
Villacher Hütte:				
a) Erhaltung	K		23	13
b) Lebensmittel	"		33	38
c) Neuanschaffung	"		10	50
	67	01	67	01
Diverse:				
Äquivalentgebühr . . . . .	.	.	12	38
Inventarversicherung . . . . .	.	.	27	54
Baumbach-Ehrung . . . . .	.	.	10	—
Führerkontrollversammlung . . . . .	.	.	23	34
Zeitungsabonnement . . . . .	.	.	4	80
Skioptikon-Herstellung . . . . .	.	.	36	—
Zinsen für Darlehen . . . . .	.	.	100	—
Bücherei . . . . .	.	.	119	76
Rekognitionszins . . . . .	.	.	3	—
Relief . . . . .	.	.	575	09
Ansichtskarten . . . . .	.	.	24	30
Besorgungen an Mitglieder . . . . .	.	.	53	29
Vereinsbeiträge . . . . .	.	.	67	30
Weganlagen und Verbesserungen . . . . .	.	.	1.168	48
Wegtafeln und Markierungen . . . . .	.	.	338	04
Jahresberichte und Drucksorten . . . . .	.	.	339	—
Verwaltung . . . . .	.	.	97	26
Porti und Stempel . . . . .	.	.	82	33
Abfuhr an die Zentrale:				
156 Mitgliederbeiträge, à 7 Mk., 1092 Mk.	K		1.288	56
50 „ „ à 6 „ 300 „	"		354	—
154 „ „ à 4 „ 616 „	"		726	88
360 Beiträge für die Führerunterstützungs-	K		127	44
kasse, à 30 Pf. = 108 Mk.	"		2.496	88
	67	01	2.496	88
<hr/>				
Summa der Ausgaben . . . . .	.	.	27.819	34

Summa der Einnahmen	29.062 K 05 h
Summa der Ausgaben	27.819 „ 34 „
Vorhandene Barsehaft	1.242 K 71 h

Darlehensschuld	15.000 K — h
Barsehaft	1.242 „ 71 „
Somit Abgang	13.757 K 29 h

In Verwahrung der Sektion befindet sich ferner die Graf Karl Steig-Stiftung: 1 Stück 4⁰/₁₀ige Mai—November-Rente Nr. 572.137 per K 2000— (deponiert bei R. & C. Hyrenbach, Bankhaus; Depotschein in meinem Besitze).

Villach, am 17. Jänner 1907.

Ferdinand Schneider
Zahlmeister.

Geprüft und richtig befunden.

Die Rechnungsprüfer:

Hans Pritz.

Oskar Blobel.

Bergfahrten im Jahre 1906.

(W. = Winterfahrten; Sk. = Skifahrten; † = Führerlos; †† = allein gemachte Bergfahrten.)

1. *Aichinger Josef*: † Müllnern — Mittagkogel (2144 m) — Mlinerca-Sattel — Lengenfeld; Pontafel — Naßfeldhütte; Dobratsch (2167 m) 6mal, darunter zwei Sk.; Schneeberg [niederösterr. Alpen] (2075 m), W.; Görlitzen (1910 m) 2mal; Obervellach — Ebeneck (2000 m), 2mal; Kleiner Mörming (2300 m); Polinik (2780 m); Kreuzeck (2697 m) — Greifenburg.
2. *Aichinger Vinzenzia*: Müllnern — Mittagkogel (2144 m) — Mlinerca-Sattel — Lengenfeld; Villach — Dobratsch (2167 m) — Arnoldstein; Pontafel — Naßfeldhütte.
3. *Aspöck Alois*: † Dobratsch (2167 m); Wischberg (2669 m) — Spranje.
4. *Blobel Oskar*: † Aßling — Kotschna (1552 m) — Aßling, Sk.; Arriach — Görlitzen — Arriach, Sk.; Neuhaus — Kamenberg (1652 m) — Neuhaus, Sk.; Dobratsch (2167 m), 2mal Sk.; Nötsch — Oisternig (2035 m), 2mal Sk.; Paternion — Mirnock — Mooswald, Sk.; Tarvis — Versič (1918 m) — Hochschober (1853 m) — Greuther Eibl — Tarvis; Mittagkogel (2134 m); Greifenburg — Feldnerhütte (2200 m); Luzern — Pilatus (2132 m); Spittal an der Drau — Goldeck (2139 m) — Eckerwand (2222 m) — Kleblach-Lind; Tarvis — Eibelkopf (1772 m) — Tarvis.
5. *Brandl Klotilde*: Feuchten [Kaunsertal] — Roter Schrofen [Glockenkamm] (2800 m); Verpeilhütte [Kaunsergrat]; Gepatschhaus — Rauhenkopfhütte — Weißseespitze (3535 m), [Ötztal]; Äußere Ölgrubenspitze (3394 m) [Kaunsergrat] — Taschachhütte im Pitztale.
6. *Dohnal Kamilla*: Waidbruck — Mahlknechtjoch (2189 m) — Tierseralpenjoch (2455 m) — Schlern (2565 m) — Waidbruck; Tarvis — Greiter Eibljoch — Raibl; Kronau — Moistrokapaß — Kronau.

7. *Feldner Alois, Dr.*: Roter Turm (2780 m) — Sandspitze (2863 m), Gratwanderung; Keilspitze (2801 m); Wilde Sender (2752 m); Eisenschuß (2630 m); Kühbodenspitze (2699 m); Kreuzkofel (2695 m) [Lienzer Dolomiten] — Kleine Zinne (2728 m); Zwölfer (3091 m) [Sextner Dolomiten]; Croda da Lago (2709 m); Becco di Mezodi (2602 m) [Ampezzaner Dolomiten]; Koralm (2081 m), Sk.; Dobratsch (2167 m), Sk.; Wolayer See, Sk.; Stuhleck (1783 m), Sk.; Schöckl (1446 m), Sk.; Brucker Hochalm, Sk.; Teichalm, Sk.; Frauenalm, Sk.; Predulalm, Sk.
8. *Franke Georg*: Oberdrauburg — Hochstadl (2678 m) — Berger-törl — Lienz; Tarvis — Römertal — Manhart (2678 m) — Raibl; Arnoldstein — Dobratsch (2167 m) — Heiligengeist — Villach.
9. *Fuchs Günther*: Hermagor — Poludnig (2002 m), ††; Nötsch — Oisternig (2035 m) — Schönwipfel (1816 m), ††; Kolfuschg — Zwischenkofel (2908 m) — Fedajapaß; Boe (3152 m); Marmolata (3344 m) — Contrinhaus; Penegal (1738 m) — Bozen, ††; Feistritz — Bärentaler Kotschna (1946 m); Hermagor — Spitzegel (2121 m); Gartnerkofel (2198 m), ††; Golz (2008 Meter), ††; Nötsch — Dobratsch (2167 m);
10. *Gayer Adolf*: Arriach — Görlitzen (1910 m), Sk.; Feistritz — Oisternig (2035 m), Sk.; Tarvis — Raibl — Nevea — Chiusaforte — Pontafel; Villach — Mittagkogel (2144 m) — Golling — Ecker-Sattel — Berchtesgaden; Seissera — Mittagkofel (2091 m) — Wolfsbach, ††; Spittal an der Drau — Goldeck (2139 m) — Eckerwand (2222 m) — Kleblach-Lind; Maria-Rain — Loibl — Neumarkt — Podnart-Kropp; Tarvis — Eiblkopf (1770 m) — Ilmenau — Kinkelhahn (862 m) — Schneekopf (1000 m) — Oberhof [Thüringer Wald].
11. *Gruber Michael*: Heiligenblut — Großglockner (3798 m); Villach — Dobratsch (2167 m), 6 mal.
12. *Haidvogel Heinrich*: Aßling — Kočna (1553 m), Sk.; Villach — Kasernock (1700 m), Sk.; Dobratsch (2167 m), 2 mal von Villach Sk., 3 mal von Arnoldstein; Feistritz — Oisternig (2035 m), Sk.; Nötsch — Oisternig (2035 m) — Achomitzerberg (1816 m) — Bartolograben; Kreuth — Kowesnock (1823 m); Villach — Spitzeck (1570 m); Paternion — Mirnock (2104 m) — Fresach; Tarvis — Versič (1918 m); Hochschober (1858 m) — Eiblalpe; Tarvis — Römertal — Manhart (2678 m) —

- Weißenfels; Wolfsbach — Nabois (2315 m); Vratatal — Triglav (2865 m) — Sieben Seen — Wochein; Mallnitz — Feldseescharte (2680 m) — Würtenkees — Niedere Scharte (2720 m) — Goldzechkees — Rojacher Hütte — Hoher Sonnblick (3016 m) — Fleißkees — Heiligenblut — Franz Joseph-Höhe (2418 m) — Hoffmannsweg — Adlersruhe (3465 m) — Großglockner (3798 m) — Mürztaler Steig — Ködnitzkees — Kals, †.
13. *Harpf August, Dr.*: Kreuzberg [Sexten] — Roteck (2393 m) — Hollbruckerspitze (2578 m) — Hornscheck (2551 m) — Helm (2430 m), ††; Paternkofel (2374 m), ††; Szigmondy-Hütte — Hochbrunnerschneide (3061 m) — Hoher Leist; Oberbacherspitze (2674 m) — Dreizinnenhütte, ††; Klausen — Kassianspitze (2583 m) — Kühberg (2432 m) — Angerberg (2440 m), ††; Eisenstein — Osser (1283 m) [Böhmer Wald], W.
 14. *Herber Karl*: Murau — Frauenalpe (2004 m), Sk.; Sölkcharte (1790 m) — Stein an der Enns — Radstadt — Ober-Tauern (1738 m) — Mauterndorf — Murau, Sk.; Ofner-Alpe (1563 m), Sk.; Villach — Görlitzen (1910 m), Sk.; Dobratsch (2167 m), Sk.; Mirnock (2104 m), Sk.; Wischberg (2669 m); Dobratsch (2167 m), 2 mal; Schluderbach — Dürrenstein (2840 m); Pizzano — Pejo (1584 m) — Tirkele-Scharte (3032 m) — Zufallhütte (2189 m) — Enetal — Soyjoch (2840 m) — St. Gertraud in Unterkärnten — Klappbergjoch (2291 m) — Punkt (2417 m) — Piazzola — S. Valetta (2718 m), †; Revial (2973 m) [Ortler Gruppe]; Passo Presena (3030 m) — Leipziger Hütte (2441 m) — Pinzolo — Madona di Campiglio — Punkt (2137 m), †; Passo Paradiso (2619 m) [Adamellogruppe].
 15. *Hörtnagl Hans*: Wald — Zeiritzkampl (2125 m); Admont — Natterriegel (2064 m) [Ennstaler Gruppe]; Windischgarsten — Großer Priel (2415 m) [Totes Gebirge]; Altenmarkt — Stumpfmauer (1769 m); St. Gallen — Mareck — Laussa [Ennstaler Gruppe].
 16. *Jesser Friedrich, Dr.*: Raibl — Predil — Mittelpret, Rodelfahrt; Pontafel — Val Gleris; Scheraunitz — Beguncica — Vigaun — Lees; Gstatterboden — Johnsbach — Sulzkarhund — Hartlesgraben — Gstatterboden; Wasserfallweg — Heßhütte — Plan Spitze (2117 m) — Heßhütte — Zinödl (2190 m) — Sulzkarhund — Hartlesgraben — Hiefelau [Gesäuse]; Seissera — Mittagkofel (2091 m) — Som Dogma — Pontafel; Kottal — Urban-

- spitze (2394 m) — Triglav (2864 m) — Sieben Seen — Wochein; Scheraunitz — Beguncica (2063 m) — Vigaun — Lees; Villach — Mittagskofel (2145 m) — Hühnerkogel (1917 m) — Mlinerca-Sattel — Lengenfeld; Uratatal — Begunski-Höhe (2459 m) — Urbanspitze (2394 m) — Triglav (2864 m) — Kanjavec (2570 m) — Sieben Seen — Wochein; Villach — Dobratsch (2167 m), †; Scheraunitz — Hochstuhl (2239 m) — Bärengraben — Feistritz; Saifnitz — Luschari (1792 m), 2mal.
17. *Jobst Rudolf mit Frau und Sohn Paul*: Innichen — Szigmondy-Hütte (2231 m) — Dreizinnenhütte — Misurina-See — Cortina d' Ampezzo — Valzaregopaß (3119 m) — Buchenstein — Pordoi-Joch (2253 m) — Campitello — Karerseepaß (1750 m) — Cöllner Hütte (2325 m) — Vajolon-Hütte (2341 m) — Bozen — Mendelpaß (1350 m) — Bozen; Villach — Dobratsch (2167 m).
18. *v. Kalchberg Oskar, Dr.*: St. Salvator — Grebenzen (1890 m) — Einöd, †; Mühlen — Zirbitzkogel (2397 m) — Judenburg, †; Campitello — Peitlerkofel (2874 m) — Schlütterhütte — Forca della Boa (2685 m) — St. Christian — Rodella (2486 m) — Campitello, †; Bamberger-Haus — Marmolata (3344 m) über den Westgrat — Contrin-Haus — Passo & Cima d' Ombretta (3011 m), †; Passo Cirella (2682 m) — Cima Cadina (2886 m) — Punta Cigolè (2771 m) — Contrin-Haus, †; Passo San Nicolo (2340 m) — Perra — Pordoi-Joch (2250 m) — Pieve di Livinalongo — Nuvolau (2578 m) — Cortina — Tre croci — Paternsattel — Toblinger-Riedl (2450 m) [Sexten].
19. *Kastner Eduard Fedor*: Mürzsteg — Niederalpsattel (1220 m), W.; Wettein (1234 m); Weißalpe, 3mal; Kastenriegel (1081 m); Kernhof — Zeller Staritzen (1619 m), W.; Aflenzer Staritzen (1859 m), W.; Waldhüttensattel — Bürgeralpe (1267 m); Stalltal — Wildalpe — Weichselboden — Zeller Hut (1568 m); Öttscher, großer und kleiner (1892 und 1349 m); Hohe Student (1534 m), 2mal; Hohe Tonion (1700 m), 15mal; Sauwand (1421 m); Hochschwab (2267 m); Meßnerin (1836 m); Wildalpe — Göller (1761 m), 2mal; Gippel (1667 m), 2mal; Hochalpe (1342 m); Schnee-Alpe (1904 m), 2mal; Ameisbüchel (1830 m); Lachalpe (1565 m); Roßkogel (1525 m); Großes Waxeneck (1648 m); Stein-Alpe (1436 m); Sonnleitstein (1638 m); Rax (2002 m), Klettersteige, 2mal; Königsalpe (1582 m), 3mal; Königskogel, großer und kleiner (1577 und

- 1552 m); Großer und Kleiner Proles (1582 und 1504 m), 3mal; Kohlmaiswand (1535 m); Rapoltenkogel (1473 m); Litzkogel (1468 m); Dürrkogel (1539 m), 3mal; Fallenstein (1539 m), 3mal; Budalpenkreuz (1402 m), 4mal; Hohe Veitsch (1982 m) [niederösterreich. Kalkalpen], 2mal, alles †.
20. *v. Kedves Alexander*: Cortina d' Ampezzo — Nuvolau (2578 m) — Caprile — Fedajapaß (2042 m) — Pera — Grasleitenjoch (2597 m) — Grasleitenhütte — Molignonpaß (2600 m) — Tierserjoch — Roterdspitze (2653 m) — Schlern (2561 m) — Bozen, †; Ridnaun-Becher (3203 m) — Wilde Freiger (3426 m) — Neustift [Stubeital]; Bozen — Mendelpaß — Penegal (1738 m); Villach — Dobratsch (2167 m) — Nötsch.
21. *Knauer Gustav*: Kuchenspitze (3170 m) — Pateriol (3059 m) [Ferwall-Gruppe]; Kleiner Pitz — Buin (3256 m) — Fluchthorn (3408 m) [Silvretta-Gruppe].
22. *Legat August*: Hütter — Görlitzen (1910 m) — Ossiach; Villach — Dobratsch (2167 m) — Nötsch, 2mal; Drobratsch — Arnoldstein; Greifenburg — Feldnerhütte; Saifnitz — Luschari (1792 m) — Steinerer Jäger (2079 m) — Tarvis; Lußnitz — Zweispitz (2048 m); Tarvis — Römertal — Manhart (2678 m) — Traunik — Weißenfels.
23. *Martinek Helene und Stephanie*: Aßling — Rosiza (1776 m) — Lengenfeld, Sk; Aßling — Golica (1836 m) — Hahnkogel (1754 m) — Rosiza (1776 m), Sk.; Villach — Dobratsch (2167 m) — Nötsch; Oberdrauburg — Plöcken — Wolayer-See; Raibl — Wischberg (2669 m); Wochein — Hriberca-Wand — Sieben Seen — Triglav (2864 m) — Uratatal — Lukniapaß — Trenta — Isonzo-Ursprung — Razor (2601 m) — Verseč-Sattel — Kronau; Villach — Mittagskogel (2154 m) — Baba (1898 m) — Hahnkogel (1754 m) — Golica (1836 m) — Aßling; Villach — Rote Wand [Dobratsch] (1532 m); Römertal — Manhart (2678 m) — Weißenfels; Santa Lucia [Flitsch] — Monte Canin (2582 m).
24. *May Leo, Freiherr v.*: Döllach — Kaiser Franz Joseph-Höhe (2420 m) — Hoffmannshütte, 5mal; Schöckl (1440 m); Heiligenblut — Leitertal — Fleiß — Guttal.
25. *Mayr Leopold*: Bozen — Mendelpaß — Penegal (1738 m); Oswaldiberg (962 m); Hütter — Kanzel [Görlitzen]; Luschari (1792 m) — Seissera.

26. *Mayr Rosine*: Kaprun — Moserboden — Kapruner Törl (2675 m) — Rudolfs-Hütte — Stubachgraben — Uttendorf; Villach — Dobratsch (2167 m) — Nötsch, 2mal.
27. *Mossmann Franz*: Hinterstoder — Großer Priel (2514 m), ††; Kronau — Razor (2601 m), †; Kals — Stüdlweg — Großglockner (2798 m) — Hoffmannsweg; Uratatal — Triglav (2864 m) — Kottal, †; Sexten-Helm (2434 m), ††; Drei-Schusterspitze (3162 m) — Weiße Lahn — Fischleintal.
28. *Müller Rudolf*: Villach — Dobratsch (2167 m), 2mal.
29. *Myrbach Rudolf, Freiherr v.*: Feistritz im Rosentale — Kotschna (1946 m) — Hochstuhl (2239 m); Sexten — Hochbrunner-Schneide (3015 m) — Szigmondy-Hütte — Bülelejoch (2669 m) — Sexten; Sand in Tauferertal — Schwarzenstein (3340 m) [Ziller Tal] — Taufers-Hochgall (3440 m).
30. *Pritz Hans*: Ridnaun — Becher (3203 m) — Wilde Freiger (3426 m) — Wilder Pfaff (3471 m) — Zuckerhütel (3511 m) — Sölden; Schönau — Hafner (3061 m) — Wastelkarscharte — Rotgüldenkar — Lungau.
31. *Röhrich Franz*: Villach — Mittagskogel (2144 m) — Lengenfeld; Spittal an der Drau — Goldegg (2139 m) — Eckerwand (2222 m) — Kleblach-Lind; Villach — Loiblpaß — Neumarktl — Podnart.
32. *Schiller Jakob*: Bleiberg — Dobratsch (2167 m) — Heiligengeist.
33. *Schimpl August*: Velden — Rosental — Hochstuhl (2239 m), ††; Raibl — Manhart (2678 m) — Weißenfels, †; Görlitzen (1910 m) 8mal; Villach — Heiligengeist — Dobratsch (2167 m) — Nötsch †; Dobratsch — Bleiberg, †; Oberdrauburg — Hochstadl (2678 m); Villach — Mittagskogel (2144 m), †; Moistrana — Triglav (2865 m) — Veldes, ††; St. Ruprecht — Afritz — Feld — Millstatt — Spittal an der Drau; Arriach — Himmelberg — Feldkirchen; Sternberg — Rosegg — Velden; Tauern — Ossiach — Annenheim.
34. *Schrottenbach Ferdinand*: Villach — Dobratsch (2167 m); Arnoldstein — Dobratsch (2167 m) — Villach; Römertal — Manhart (2678 m) — Römertal; Römertal — Manhart-Hütte — Römertal; Tarvis — Luschari (1792 m); Latschach — Mittagskogel (2143 m).
35. *Voiges Wilhelm*: Römertal — Manhart (2678 m) — Raibl.
36. *Walter Ludwig*: Tolmezzo — Plöckenpaß — Mauthen, W.; Seissera — Somdagna — Dogna; Tarvis — Römerscharte (2000 m) — Raibl; Villach — Dobratsch (2167 m).

Bestimmungen bezüglich der Hütten-schlüssel.

1. Der Sektion ist vom Zentralausschusse eine Anzahl Hütten-schlüssel zur leihweisen Abgabe an die Mitglieder überlassen worden.
2. Die Schlüssel werden an die Mitglieder gegen schriftlichen Revers durch den Sektionsobmann verabfolgt.
3. Die Leihgebühr für dreiwöchentliche Benützung eines Hütten-schlüssels ist auf 2 K festgesetzt.
4. Eine Verleihung von Hütten-schlüsseln von Seite der Mitglieder des „*Deutschen und Österreichischen Alpenvereines*“ an Nichtmitglieder ist unstatthaft.
5. Die Nummer des Hütten-schlüssels wird auf der Mitglieds-karte des betreffenden Inhabers vermerkt, welcher die Nummer des Schlüssels auch in das Hüttenbuch einzutragen hat.
6. Bei Verlust eines Schlüssels hat der betreffende Inhaber außer dem Ersatz der Beschaffungskosten von 3 K 60 h an die Sektion noch ein Pönale von 6 K an den Zentralausschuß zu entrichten. — Jeder Verlust erfordert sofortige Anzeige an die Sektion und ist überdies in glaubhafter Weise zu begründen.
7. Die Schlüssel sind auf Verlangen der Sektion oder des Zentralausschusses jederzeit — auch vor Ablauf der Leihzeit — zurückzustellen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Sektion.
8. Beim Besuche unbewirtschafteter Hütten ist die Hütten-ordnung genau einzuhalten, beim Verlassen der Hütte diese und ihre Geräte zu reinigen; Türen und Fensterläden sind sorgfältig zu schließen und wahrgenommene Übelstände in Bezug auf Bauzustand, Einrichtungen u. s. w. der Hütte mit tunlichster Beschleunigung zur Kenntnis der Sektion zu bringen.
9. Für jeden durch eigenes Verschulden oder durch Vernachlässigung der übernommenen Verpflichtungen entstandenen Schaden haftet der Schlüssel-inhaber.

Mitglieder - Verzeichnis

nach dem Stande vom 31. Dezember 1906.

(Diejenigen Mitglieder, bei deren Namen kein Wohnort angegeben ist,
□ wohnen in Villach.) □

- Herr Adamitsch Ludwig, Kaufmann
„ Aichelberg Joset, Kaufmann
„ Aichelberg, Dr. Ludwig, Rechtsanwalt
„ Aichelburg Ferdinand, Freiherr v., Fabriksbesitzer
„ Aichinger Josef, emer. Apotheker
Frau Aichinger Vinzenzia
Herr Albel Kajetan, Kaufmann
„ Albrecht Johann, k. k. Postoffizial i. R.
„ Altmann, Dr. Ferdinand, k. k. Regierungsrat, Wien, VI/1, Gumpendorfer-
straße 10
„ Amlacher Josef, Gastwirt, Zlan
„ Arneitz Josef, Gastwirt, Ledentzen
„ Aßmann Ludwig, Apotheker
„ Aspöck Alois, Offizial der k. k. Staatsbahndirektion.
Herr Bachlechner Hans, Kaufmann
„ Baldia Stephan, mag. pharm., Wien, XVI., Koppstraße 26
„ Baumgartner Ignaz, k. k. Forstinspektionskommissär
„ Baumgartner Ludwig, Kaufmann, Ober-Tarvis
„ Baurecht Anton, Konditor
„ Benecke Heinrich, Brunnenmeister
„ Benque Franz, Fabrikant
„ Beran Franz Josef, Kaufmann
„ Bienert Emil, Vorstandstellvertreter des Materialmagazins Knittelfeld
„ Blaas Eugen, Ritter v., Professor, Venedig
„ Blaschke Ferdinand, stud. jur., Thörl-Maglern
„ Bley Fritz, Schriftsteller, Berlin N.-W., Turmstraße 4
„ Blobel Oskar, Adjunkt der k. k. Staatsbahndirektion
„ Boguth Albert, k. k. Postassistent
„ Boni Achilles, Buchhalter
„ Bonelli Heinrich, Buchhalter
„ Brand Max, Bahnhofrestaurateur
Frl. Brandl Klotilde, Bürgerschullehrerin
Herr Brandt Sebastian, Hausbesitzer
„ Bruckmann, Dr. Ernst, Bahnarzt
„ Budinek Johann, Hausbesitzer
„ Bukan Josef, Gasthofbesitzer.
Herr Canaval Rudolf, Kaufmann
„ Cantarutti F., Bankier, Udine
„ Caspar Friedrich, Kaufmann

Herr Cavallar Josef, Fabriksbesitzer, Stockenboi
„ Clementschitsch, Dr. Arnold, Rechtsanwalt.
Frau Dohnal Kamilla, Inspektorsgattin, Innsbruck, Franz Joseph-Straße 7
Herr Dolenz Hans, Kaufmann
„ Domenig, Dr. Josef, Rechtsanwalt, Feldkirchl en
„ Dreyhorst Josef, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter, Tarvis
„ Duschnitz Paul, Bergingenieur, Poszony-Almás (Ungarn).
Herr Egger, Dr. Othmar, Fabriksbesitzer
„ Enkelmann Otto, Tapezierer
„ Erian Emil, Realitätenbesitzer
„ Eysn Rudolf, Adjunkt der k. k. Staatsbahndirektion.
Herr Falger Josef, Lehrer
„ Feldner, Dr. Alois, Graz, Wickenburggasse 22
„ Feldner, Dr. Viktor, Advokaturkonzipient, Innsbruck
„ Ferbas Anton, k. k. Postoffizial
„ Ferucci Arturo, Udine
Frl. Ferweger Marie, Bürgerschuldirektorin
Frau Findenegg Berta, Apothekerswitwe, Klagenfurt
„ Fischer Elise, Gastwirtin, Unterberg-Paternion
Herr Fischer Alois, Hotelbesitzer
„ Fischer Franz, Hotelbesitzer
„ Frank Julius, Fabriksdirektor i. P., Freiburg (Baden), Dreisamstr., 33, I
„ Franke Georg, Turnlehrer
„ Fresacher Josef, k. k. Notar, St. Paul im Lavanttal
„ Friedrich Josef, k. k. Baurat, Klagenfurt
„ Frohnwieser Peter, Fahrradhändler
„ Fuchs Günther, k. k. Steuercramtsadjunkt, Hermagor
„ Fürst Karl, Rentner, †
„ Fürst Karl jun., Kaufmann
„ Fürst Hans, Kaufmann.
Herr Gailer Johann, Gastwirt, Latschach
„ Galler Hans, Kaufmann
„ Gasser Josef, k. k. Postoffizial, Pontafel
„ Gayer Josef, Assistent der k. k. Staatsbahndirektion
„ Germek Johann, Lederhändler
Löbliche Gemeinde Bleiberg
„ „ Stockenboi
„ „ Tarvis
Herr Ghon Karl, Landtagsabgeordneter etc.
„ Ghon, Dr. Leo, Advokat, Gmunden
„ Ghon Martin A., Gutsbesitzer
„ Ghon Richard, Fabrikant
„ Ghon Robert, Photograph, Spittal an der Drau
„ Gietler Franz, Sodawasserfabrikant
„ Gitschthaler Hans, Fabriksbuchhalter

Herr Gitschthaler Josef, Buchdruckereibesitzer
„ Glantschnig Franz, Fabriksbuchhalter
„ Goebel Gustav, k. k. Fachschuldirektor
„ Gold Hans, Rentner
„ Goriupp, Dr. Max, k. k. Staatsanwaltssubstitut, Graz, Humboldstr. 19, II.
„ Gruber Michael, k. k. Telegraphenlinienaufseher
„ Gründl Karl, Photograph
„ Grumm Heinrich, k. u. k. Oberleutnant im 14. Infanterie-Regiment, Bregenz
„ Gstirner Adolf, k. k. Professor, Graz, Bergmannsgasse 22
„ Günther Rudolf, Assistent der k. k. Staatsbahnen
„ Gunkel Josef, Inspektor der k. k. Staatsbahnen
„ Gutzelnig Ludwig, Gastwirt, Seebach.
Hochwürden Herr Haag Kaspar, Pfarrer, Bleiberg
Herr Haidvogel Heinrich, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen
„ Hammer Johann, k. k. Professor, Graz, Annenstraße
„ Hannack Robert, k. u. k. Oberleutnant im 5. Feldjäger-Bataillon, Tarvis
„ Harz August v., Venedig
„ Hebein, Dr. Kaspar, Arzt
„ Hecke Ferdinand, Stadtbaumeister
„ Heckel, Dr. Fritz, Universität, Wien
„ Heidenreich Max, k. u. k. Oberleutnant, Tarvis
Hochwürden Herr Heinzelmänn Johannes, evangelischer Pfarrer
Herr Hempel Magnus, Bergingenieur, Bleiberg
„ Herber Karl, k. u. k. Leutnant im 9. Feldjäger-Bataillon
„ Heske Wilhelm, Bahnhofrestaurateur, Tarvis
„ Hock, Dr. Hans, Arzt
„ Hofmann Amerigo, Professor an der Universität, Tokio
„ Höller Ernst, Cafétier
„ Hölzl, Dr. Wilhelm, k. k. Sanitätsinspektor
„ Hörmann W., Prokurist, Venedig
„ Holenia Romuald, Gutsbesitzer, Klagenfurt
„ Holubetz Vinzenz, Kanzlist der k. k. Staatsbahnen
„ Holzner Burghart, Fabriksdirektor
„ Horn Hans, Cafétier
„ Horner Josef, Beamter bei F. X. Wirth
„ Horner Josef, Wirtschafter
„ Hosch Karl, Gasthofbesitzer, Tarvis
„ Hummel Karl, Kaufmann, Venedig
„ Hundegger, Dr. Josef, Bahnsekretär der k. k. Staatsbahnen
„ Huth Othmar, Besitzer der Entenzuchtanstalt
„ Hyden, Dr. Pantaleon, Bahnkommissär der k. k. Staatsbahnen
Frau Hyrenbach Berta, Hausbesitzerin
Herr Hyrenbach Karl, Kaufmann.
Herr Jamnik Franz, Gasthofbesitzer
„ Janisch Theodor, Goldarbeiter
„ Jarisch Josef, k. k. Forstrat

- Herr Jeßner, Dr. Friedrich, Bahnsekretär der k. k. Staatsbahnen
 „ Jobst Rudolf, Apotheker
 „ Just Anton, k. k. Postoffizial
- Herr Kaiser Ludwig, Kaufmann
 „ Kalchberg, Dr. Oskar Ritter v., k. k. Bezirkskommissär i. P., Friesach
 „ Kasmanhuber Franz, Gutsbesitzer, Rsthof, Post Gleink (Ob.-Österr.)
 „ Kastner Fedor, Schriftsteller, Wien, IX₁, Kanisiusgasse 25
 „ Kau Alex, Tonwarenfabrikant
 „ Kaub Franz, Kaufmann
 „ Kautz Adalbert, Assistent der k. k. Staatsbahnen
 „ Kedves Alexander v., Oberrevident der k. k. Staatsbahnen
 „ Kellner Hans, Kaufmann
 „ Kirchlechner Friedrich, Handelsakademiker, Innsbruck
 „ Klauß Fritz, Betriebsleiter, Weißenbach an der Enns
 „ Klein Fritz, Buchbinder
 „ Klein Heinrich, Kaufmann
 „ Kleinbichler Julian, Realitätenbesitzer, Obere Fellach
- Frau Kleinszig Anna, Gutsbesitzerin, Töbring
- Herr Klotz Franz, k. u. k. Hauptmann im 12. Infanterie-Regiment, Trebinje
 „ Knaffl, Dr. Robert, Arzt
 „ Knaur Gustav, Gewerke, Stauding (Schlesien)
 „ Knaur Karl, Ingenieur, Wien, XIX₂, Hackhofergasse 16
 „ Knaur Rudolf, stud. med., Graz, Goethestraße 47
 „ Köfler Thomas, Gastwirt, Heiligengeist
 „ Koller Felix, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen
 „ Kolschegg Franz, Kanzlist der k. k. Staatsbahnen
 „ Kopetzky Max, Gutsbesitzer, Seebach
 „ Korpnik, Dr. Ludwig, Bahnsekretär der k. k. Staatsbahnen
 „ Kotzmuth Friedrich, Beamter der Stadtgemeinde
 „ Koutnik Hans, Brauereibesitzer
 „ Kowatsch Gregor, Gastwirt
 „ Krajnovič Peter, Edler v. Uraljgrad, k. u. k. Leutnant, Tarvis
 „ Kranner Josef, Bürgermeister, Saifnitz
 „ Krapf, Dr. Hans v., k. k. Notar
 „ Kraßnig Hans, Adjunkt der Südbahn
 „ Kreiner, Dr. Christian, Arzt
 „ Krepler Karl, k. k. Forstinspektionskommissär
 „ Krüll H., Fabriksbesitzer, Treviso
 „ Kuchar Andreas, Kaufmann
- Frl. Kühnel Marie, Manipulantin der k. k. Staatsbahnen
- Herr Kulterer, Dr. Karl, Bahnsekretär der k. k. Staatsbahnen
 „ Kumpf, Dr. Emil, Fabriksbesitzer
 „ Kunze A., Ingenieur, Genua.
- Herr Lamprecht Paul, Fabriksbuchhalter
- Frau Lang Olga, Frein v., Gewerke, Klagenfurt
- Herr Lauer Max, k. u. k. Hauptmann im 4. Kaiserjäger-Regiment, Salzburg

- Herr Legat August, Assistent der k. k. Staatsbahnen
 „ Lehofer August, k. k. Professor
 „ Leitbe, Dr. Heinrich, k. k. Regierungssekretär
 „ Liaunig Matthias, Oberrevident der k. k. Staatsbahnen
 „ Lidauer Karl, Konditor
 „ Liegel Kornelius, Buchhändler
 „ Lill Theodor, Kaufmann, Budapest, III., Altofen, Lajos u 29
 „ Listner R., stud. jur., Steindorf am Ossiacher See
 „ Löw Hei rich, Inspektor der k. k. Staatsbahnen, Teplitz (Böhmen)
 „ Longin Josef, k. k. Straßenmeister, Tarvis
 „ Lorenz Richard, Dentist bei M. L. Goldberger, Galatz
 „ Lorenzi, Dr. Reinhold, k. k. Professor
 „ Lottersbergèr Georg, Volksschullehrer
 „ Lürzer Franz v., Prekurist
- Herr Mack Friedrich, Ritter v., Beamter der k. k. Staatsbahnen
 „ Mack Rudolf, Ritter v., k. k. Bezirksamtskommissär, Feldkirchen
 „ Maier Friedrich, Spirituosenfabrikant
 „ Mair Georg, k. k. Professor, Marburg an der Drau
 „ Marchart Robert, Schlossermeister
 „ Martinek Franz, mag. pharm., Droguist
 „ Matitsch Christian, Zimmermeister, Völkendorf
 „ Matitsch Michael, Werkmeister
 „ May de Madiis Alexius, Freiherr v., Gewerke
 „ May de Madiis Leo, Freiherr v., Graz, Jakoministraße 81
 „ Mayer, Dr. Karl, Sanitätskonsulent der k. k. Staatsbahnen
 „ Mayer Heinrich, Kaufmann
 „ Mayr Leopold, Möbelhändler
- Frau Mayr Rosine, Professorswitwe
- Herr Matuschka Alfred, k. u. k. Oberleutnant im 5. Feldjäger-Bataillon, Graz,
 III. Bez., Goethestraße 9
- Herr Meerboth Anton D., Goldarbeiter
 „ Michler, Dr. Otto, k. k. Bergbau-Eleve, Raibl
 „ Michor Simon, Gasthofbesitzer etc., Nötsch
 „ Miggitsch Matthias, Handelsangestellter
- Frau Mörtl Anna, Gasthofbesitzerin, Tarvis
- Herr Moritz Hyginus, Handelsagent
 „ Morocutti Anton, Kaufmann
 „ Moschutznig Franz, Malermeister
 „ Mosser Hans, Hotelbesitzer
 „ Mosser Valentin, Hotelbesitzer
 „ Moßmann Franz, k. k. Postoffizial
 „ Mowinkel Johann, königlich dänischer Konsul, Venedig, †
 „ Mühlbacher, Dr. Hans, Klagenfurt
 „ Mühlböck, Dr. Franz, Arzt
 „ Müller Josef, Realitätenbesitzer, Paternion
 „ Müller Josef, Realitätenbesitzer, Steindorf

Herr Müller Gustav, k. u. k. Oberleutnant-Rechnungsführer, Trebinje
„ Müller Rudolf, Stadtbaumeister
„ Myrbach Rudolf, Freiherr v., k. k. Bezirkshauptmann, Klagenfurt.
Herr Nagel Franz, Kaufmann
„ Nagele Adolf, Realitätenbesitzer
„ Nau Ignaz, Kaufmann, Feldkirchen
„ Neher Emil, Fabriksbesitzer, Seebach
„ Neuburger Otto, Obèrbergdirektor, Klagenfurt
„ Neuscheller, Dr. Karl, k. k. Finanzrat, Triest, via S. Giorgio 1
„ Nobak Karl, Rentner
„ Nürnberger Friedrich, k. u. k. Hauptmann im 4. Kaiserjäger-Regiment.
Salzburg, Lasserstraße 32.
Herr Oberaigner Emil v., k. k. Forstinspektionskommissär, Laibach
„ Olsacher Johann, Rentner
„ Ornella Anton, Fabriksbesitzer.
Frau Pabstmann Rosa, Spenglerei-Inhaberin
Herr Pabstmann Josef, Glasermeister, †
„ Paltinger Hans, Hotelbesitzer
„ Peicsies, Dr. Georg, Rentner
„ Perscha Matthias, Prokurist
„ Pibroutz Friedrich, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen
„ Pico Emilio, Udine
„ Pichler Johann, Kaufmann
„ Pichler Josef, k. k. Forstrat, Czernowitz
„ Pichler Vinzenz, k. k. Postexpedient
„ Pippan Matthias, Kaufmann
„ Pitter Viktor, k. k. Notar, Tarvis
„ Plaustainer Johann, Kaufmann
„ Poltnigg Robert, Kaufmann
„ Posch Hans, Edler v., Graz, Glacisstraße 41
„ Prewratsky Karl, Kaufmann
„ Pritz Hans, Fabriksbuchhalter
Frau Prochaska Karola, k. u. k. Oberleutnantsgattin, Resthof, Post Gle
Herr Prosch Gustav, Kaufmann, Tarvis
„ Prucha Anton, k. k. Postoffizial
„ Pufitsch Anton, Weingroßhändler
„ Pufitsch Matthias, Kaufmann
„ Pufitsch Rudolf, Weingroßhändler
Herr Rainer Chrysanth, Gastwirt
„ Rainer Chrysanth, Rentner
„ Rainer Julius, Fabrikant
„ Rapatz Franz, stud. pharm., Wien
„ Ratschiller Rudolf, k. u. k. Major i. P.
Frau Rauter Elise, Gastwirtin
Frl. Rauschenfels Emma v., kärntnerische Stiftsdame
Herr Recknagl, Dr. Anton, Arzt, Tarvis

Herr Ringler Ulisse, königlicher Konsul, Venedig
„ Rizzi Johann, Rentner
„ Röggl Franz, Weingutsbesitzer, Tramin
„ Röhrich Franz, Assistent der k. k. Staatsbahnen
„ Rosmanith Gustav, Juwelier
„ Rotky Karl, k. k. Finanzoberinspektor i. P.
Herr Santer Anton, Fleischhauer
„ Schachner Hans, Cafétier
„ Scharf Theodor, Bureauchef, St. Magdalen
„ Schatzmayr Wilhelm, Gastwirt, Warmbad
„ Schedl Heinrich, k. k. Postoffizial
„ Schellner Robert, Bau-Adjunkt der k. k. Staatsbahnen
„ Scheidenberger Tobias, k. k. Postmeister, Raibl
„ Schiller Jakob, Rentner, Feldkirchen
„ Schimpl August, Korrespondent, Seebach
„ Schludermann Hermann v., Gutsverwalter, Paternion
„ Schluga Lukas, Kaufmann, Saifnitz
„ Schmidt, Dr. Hermann, k. k. Bezirkskommissär, Völkermarkt
Frau Schnabegger Emille, Realitätenbesitzerin, Tarvis
Herr Schneider Ferdinand, Apotheker
„ Schöffmann Hans, Gastwirt, St. Andrä
„ Schön Hans, Ritter v., Maschinenkommissär der k. k. Staatsbahnen
„ Scholz Friedrich, Bürgermeister etc.
Frau Schonka Leonie, k. k. Hofratsgattin, Wien, IV., Meyerhofgasse 11
Herr Schrottenbach Ferdinand, Tischlermeister
„ Schulheim, Dr. Hyazinth v., k. k. Gerichtsadjunkt
„ Schuster Hans, k. k. Regierungsrat etc.
„ Schwelle Wilhelm, Restaurateur, Faak
„ Semsch Karl, k. u. k. Oberleutnant, Tarvis
„ Senn Josef, Volksschullehrer
„ Seppenhofer Antonio, Kaufmann, Görz, †
„ Settari, Dr. Friedrich, Rechtsanwalt, †
„ Siegel Johann, Apotheker, Tarvis
„ Siegert Ernst, k. k. Forst-Eleve, Tarvis
„ Snanz Julius, Oberoffizial und Stationsvorstand, Feldkirch (Vorarlberg)
Löbliche Società alpina friulana, Udine
Herr Sonvilla Nino, Udine
„ Sorger Josef, Gastwirt
„ Speil, Dr. Albert, Ritter v. Ostheim, k. k. Regierungsrat der k. k. St.-B.
Sr. Exz. Spieß August, v. Braccioforte, k. u. k. Feldmarschallèutnant, Fiume
Herr Stage Otto, Malermeister
„ Stampf Franz, Assistent der k. k. Staatsbahnen
„ Steiner Ernst, stud. jur.
„ Steiner Josef, Diurnist der k. k. Staatsbahnen
„ Steiner Josef, Gastwirt, Bleiberg
„ Steiner Peter, k. k. Postmeister, Paternion

- Herr Steinwender, Dr. Otto, Reichsratsabgeordneter etc.
„ Stiglleitner, Dr. Josef, Rentner, Velden
„ Stocker Anton, k. k. Professor
„ Stocker, Dr. Karl, Arzt, Tarvis
Frau Stocker Käthe, Arztensgattin, Tarvis
„ Stolz Matilde, Fabrikantensgattin
Herr Stolz Karl, Fabrikant
„ Storf Georg, Forstmeister, Lölling
Frau Storfer Gisela, Brauereibesitzerin
Herr Stoßier Max, Tapezierer
„ Strobl, Dr. Richard, Rechtsanwalt
„ Stutz W., Prokurist, Venedig
„ Szimansky Richard, Zahntechniker.
Herr Taferner Daniel, Handelsgärtner
„ Teppan Franz, Gasthofbesitzer, Tarvis
„ Teppner Georg, k. u. k. Hauptmann i. P., Warmbad-Villach
„ Thomann Jakob, Rentner
„ Tomsche Johann, Kaufmann
„ Tomz Hubert, Hausbesitzer
„ Tschebull Hans, k. k. Notar
„ Tscheitscher Anton, Rentner, Wien, XII 4, Prainlagergasse 15
„ Tscheitschonig Tobias, k. k. Steuereinnnehmer, Winklern (Mölltal)
Herr Veith Hermann, k. k. Forstmeister, Tarvis
„ Vetter Josef, Cafétier
Löbliche Villacher Stadtgemeinde
Herr Voiges Theodor Wilhelm, Bankbeamter
„ Vogt Albert, Maschinenmeister, Basel
Herr Wadsack Rudolf, Bauleiter
„ Wagner Leopold, Edler v., k. k. Staatsbahndirektion
„ Wagner Viktor, k. k. Landesgerichtsrat, Laibach
„ Walker Josef, Kupferschmied
„ Walter Karl, Buchhalter, Seebach
„ Walter Ludwig, Stadtoberingenieur
„ Weißenberger Julius, k. k. Postoffizial
„ Wenedikter Ferdinand, k. k. Forstrat
„ Werba Ferdinand, Seilermeister
„ Werginz Albert, k. k. Postoffizial
„ Wessely, Dr. Josef, Werksarzt, Raibl
„ Willroider Josef, Stadtbaumeister
„ Winkler, Dr. Willibald, k. k. Professor, Wien, XVIII., Kottagegasse 2
„ Wirth Albert, Stadtbaumeister
„ Wirth F. X., Landtagsabgeordneter etc.
Frl. Wittmann Emma, Bürgerschullehrerin
Herr Woznitza Rudolf, Oberlehrer, Bleiberg
„ Wucherer Johann, Schmiedmeister.
„ Zeehe Andreas, k. k. Regierungsrat und Gymnasialdirektor
„ Zeisel Eduard, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen
„ Zinder Anton, k. k. Postoffizial.